Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 210. Montag, den 9. September 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. September 1839.

Die Herren Kaufleute Elter aus Copenhagen, F. W. Kahle aus Königsberg, Lindau aus Frankfurth a. O., Oerbeck aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer Breier nebst Frau Gemahlin aus Stolpe, log. im engl. Hause. Frau Baronin v. Puttkammer nebst Fräulein Tochter von Grapitz, Frau Gutsbesitzer von Sacken nebst Tochter aus Schlesien, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Regen von Anclam, Herr Gutsbesitzer Keilpflug von Putz, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Gucka aus Nemnurcipy bei Gumbinnen, Herr Goldarbeiter Weilandt aus Marienwerder, log. im Hotel de Thorn. Herr Schiffer G. Hildebrandt von Stolpmünde, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Am 12. August c. ist auf einem Expeditionstische in hiesiger Postexpeditions-Stube, ein doppelter Friedrichsd'or aufgefunden worden, welcher von dem rechtmäßigen Eigenthümer wieder in Empfang genommen werden kann.

Dirschau, den 4. September 1839.

Königl. Preuß. Post-Amt.

AVERTISSEMENTS.

2. Daß Anne Regine Hölger verehelichte Kung, nach erreichter Groß-

jährigkeit, die bis dahin suspendirt gewesene eheliche Gütergemeinschaft für die Dauer ihrer Ehe mit dem Eigenthümer Jacob Kunz zu Alt Rußfeldt, ausgeschlossen hat, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 23. August 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

3. Verkauf des Vorwerks Amalienhof.

Das im Bezirke des Domainen-Rent-Amts Elbing belegene Vorwerk Amlienhof, soll nebst den darauf befindlichen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden vom 1. Januar 1840 ab im Wege der Lizitation veräußert werden.

Dasselbe ist

von der Stadt Elbing 2 Meilen,
" " " Marienburg $2\frac{1}{2}$ "
" " " Christburg $2\frac{1}{2}$ " und
" " Elbing-Marienburger Chaussee ab ungefähr $\frac{1}{2}$ Meile

entfernt, und enthält einen Flächen-Raum von 468 Morgen 157 []Ruthen preuß., zum Theil hoch belegenes Wiesenland.

Nächst der Grundsteuer-Verpflichtung ist

I. für den Fall des reinen Verkaufs, ohne Vorbehalt eines Domainen-Zinses, das geringste Kaufgeld auf

26,182 Rthl. 23 Sgr. 4 Pf. und

II. für den Fall des Verkaufs mit Vorbehalt eines Domainen-Zinses

a) das Minimum des Kaufpreises auf

12,345 Rthl. 8 Sgr. 4 Pf.

b) der jährliche Domainen-Zins auf

615 Rthl.

festgesetzt.

Der diesfällige Lizitations-Termin wird am Mittwoch, den 25. September d. J. Vormittags 10 Uhr, im Conferenz-Gebäude der Königl. Regierung abgehalten werden.

Kauflustige, welche sich als sicher legitimiren und erforderlichenfalls sofort eine angemessene Caution bestellen können, werden hiermit zu dem bezeichneten Termine eingeladen.

Die feststehenden Verkaufs-Bedingungen, so wie die Vermessungs-Register und Pläne, können zu jeder Zeit in unserer Domainen-Registratur eingesehen werden, auch bleibt es den Kaufliebhabern überlassen, sich an Ort und Stelle mit den Verhältnissen des Vorwerks bekannt zu machen.

Danzig, den 8. Juli 1839.

Königl. Preuß. Regierung.
Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

Verlobungen.

4. Die erfolgte Verlobung meiner ältesten Tochter Mathilde mit dem Herrn

Julius Stelker, und meiner zweiten Tochter Malwina mit dem Herrn Edwin Döbler, habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen. Der Gutsbesitzer
Adel. Gr. Voroschau, den 2. September 1839. Karl Westphal.

5. Als Verlobte empfehlen sich: Laura Antoinette Merckert.
Danzig, den 8. September 1839. Gotthilf Heinrich Röll.

6. Als Verlobte empfehlen sich: J. C. Spiegelberg,
Danzig, den 8. September 1839. M. G. Dietrich.

Todesfall.

7. Gestern um 1 Uhr Mittags, starb nach 8tägigem Krankenlager am Scharlachfieber, unsere geliebte Tochter Louisa Augusta Nathalia, in einem Alter von 1 Jahre, 6 Monaten und 19 Tagen. Eine Stunde später folgte ihr, ihr jüngster Bruder, nach 4tägigem Krankenlager am Scharlachfieber, Carl Julius Rudolph, in einem Alter von 4 Monaten und 23 Tagen. Diese Anzeige widmen wir, in Stelle besonderer Meldung, unsern Freunden und Bekannten tief betrübt.
Danzig, den 7. September 1839. Der Zimmermeister
Schneider, sen, nebst Frau.

Anzeigen.

8. **Heute Montag, den 9. September Abends 7 Uhr,** findet die statutenmäßige Versammlung des Enthaltsamkeits-Vereins im Hause des Herrn Pred. Karmann auf Langgarten statt.
Das Comité des Enthaltsamkeits-Vereins.

9. Es wünscht ein Gärtner eine Condition als Gärtner oder als Jäger. Nachzufragen Poggenpfuhl № 245.

10. **Kunst-Anzeige.**
Ueber 100 Stück ausgezeichnete Gemälde älterer und neuerer Holländischer, Französischer, Deutscher und Italienischer Künstler, so wie auch ein Lager der schönsten Kupferstiche, habe ich auf eine kurze Zeit zur geneigten Ansicht und zum billigsten Verkauf im Hause des Herrn Conditor Richter, Langenmarkt № 424., eine Treppe hoch, aufgestellt. Danzig, den 6. September 1839. Mazzuchi,
Kunsthändler aus Mailand.

11. Eine Geldbörse mit den Buchstaben I. W. von Perlen, ist heute früh von der Breitgasse bis zur großen Mühle verloren worden. Wer dieselbe altst. Graben in Hotel de Stolp abgiebt, erhält außer dem Inhalte derselben noch eine angemessene Belohnung.

12. **Beschädigte Damen-Körbchen, Kober** u. s. w., werden reparirt Kl. Hosennähergasse № 869. Wasserseite, 2 Treppen hoch.

13. Dienstag den 10. Sepbr. Nachmittags 4 Uhr, sollte die Witterung ungünstig sein, den folgenden Tag, wird ein Concert, ausgeführt von dem Musikchor des Hochlöbl. Kürassier-Regiments im Garten der Ressource Einigkeit stattfinden, wozu die geehrten Mitglieder ergebenst einladet die Comité.

14. Heute Montag im Karmannschen Garten die letzte musikalische Unterhaltung, wozu ergebenst einladet die Familie Fischer und Walter.

15. **Montag, den 9. September** musikalische Abendunterhaltung zum goldnen Löwen vor dem hohen Thore, wozu ergebenst einladet Hoyer.

16. **Heute Montag Konzert in der Sonne** am Jacobsthor.

17. **Montag, d. 9. Septbr., Konzert im** Bräutigamschen Garten, ausgeführt vom Musikchor des 1ten Leibhusaren-Regiments.

Vermiethungen.

18. Das Haus Hundegasse № 218. ist Michaelis zu vermiethen. Nähere Nachricht Hundegasse № 246.

19. Eine Stube für einzelne Personen ist zu vermiethen 3ten Damm № 1425.

20. Das Haus Langgasse № 371., mit 9 heizbaren und zum Theil neu decorirten Zimmern, Seiten- und Mittel-Gebäude, 2 Küchen, Stall zu 5 Pferden, große Wagenremise und einem Speicher, durchgehend nach der Hundegasse, steht im Ganzen zu vermiethen und zur rechten Ziehzeit zu beziehen.

Die nähern Bedingungen sind Jopengasse № 729. zu erfragen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

21. Dienstag, den 17. September d. J. soll auf freiwilliges Verlangen der Speicher in der Milchkannengasse № 7. des Hypothekenbuchs, genannt

„der Sackträger",

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Die Besitzdokumente und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auktionator.

22. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Seifenfabrikant Noel Grangeschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige, hieselbst auf der Niederstadt, in der Weidengasse und der Strandgasse unter den Servis-№ 451., 452. und 453., und № 109. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2122 Rthlr 15 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 10. December 1839

in oder vor dem Artushofe hier verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig

23. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Seifenfabrikant Noel Grangeschen erbschaftlichen Liquidations-Masse zugehörige, in der Strandgasse auf der Niederstadt hieselbst unter den Servis-Nrn. 449. und 450. und № 75. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 3410 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 10. (Zehnten) December 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

24. Subhastations-Patent.

Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im hiesigen Gerichtsbezirk belegene Erbpachtsvorwerk Alt Grabau, abgeschätzt auf 6791 Rthlr. 11 Sgr. 8 Pf. soll auf Antrag eines Gläubigers

am 10. Februar k. J.

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe und der Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Berent, den 7. Juli 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht

Edictal-Citationen.

25. Auf den Antrag des Freischulzen Schöler, werden hiermit der Stanislaus Nagurski, für welchen aus dem Erbrezeß über den Nachlaß des zu Wolla verstorbenen Schäferknechts Matthias Nagurski, vom 25. Juli 1793 ein Erbtheil von 50 Rthl. Rubrica 3. Nro. 2. des Hypothekenbuchs der Freischulzerei zu Rosenthal, ex decreto vom 25. Juli 1793 eingetragen steht, event. dessen Erben, Cessionarien, oder die sonst in seine Rechte getreten sind, zur Anmeldung ihrer Ansprüche an die vorbezeichnete, nach der Angabe des Besitzers bezahlte Post auf

den 6. November c. Vorm. 9 Uhr
bei Vermeidung der Löschung dieser Post im Hypothekenbuche des verpfändeten Grundstücks hiermit vorgeladen.

Mewe, den 4. Juli 1939.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

26. Von dem Königl. Ober-Landes-Gerichte zu Marienwerder wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Fiskus der Königlichen Regierung zu Danzig gegen den Heinrich Eduard Carand aus Danzig und den Johann Jacob Zdrojewski auch Jacob Stryewski genannt aus Grubno gebürtig, und in Zigankenberg bei Danzig zuletzt wohnhaft, welche ohne Erlaubniß aus den Preußischen Staaten ausgetreten sind, dadurch aber die Vermuthung wider sich erregt haben, daß sie in der Absicht, sich den Kriegs-Diensten zu entziehen, außer Landes gegangen, der Confiskations-Prozeß eröffnet worden ist.

Dieselben werden daher aufgefordert, ungesäumt in die Königl. Preußischen Staaten zurückzukehren, auch in dem auf
den 13. November d. J. Vormittags um 10 Uhr
vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Wegner anstehenden Termin in dem hiesigen Ober-Landes-Gerichts-Konferenz-Zimmer zu erscheinen, und sich über seinen Austritt aus den hiesigen Staaten zu verantworten.

Sollten die obbenannten diesen Termin weder persönlich, noch durch einen zuläßigen Stellvertreter, wozu ihnen die hiesigen Justiz-Commissarien Brandt, John, Köhler, Martins, Raabe und Schmidt in Vorschlag gebracht werden, wahrnehmen, so werden sie ihres gesammten in- und ausländischen Vermögens, so wie aller etwanigen künftigen Erb- und sonstigen Vermögens-Anfälle für verlustig erklärt, und es wird dieses alles der Hauptkasse der Königl. Regierung zu Danzig zuerkannt werden.

Marienwerder, den 16. Juli 1839.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

27. Von dem Königlichen Oberlandes-Gerichte zu Marienwerder wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Fiscus der Königl. Regierung zu Danzig gegen den Kunstgärtner Johann Carl Luschnath aus Langfuhr bei Danzig, welcher ohne Erlaubniß aus den preußischen Staaten ausgetreten, dadurch aber die Vermuthung wider sich erregt hat, daß er in der Absicht, sich den Kriegsdiensten zu entziehen ausser Landes gegangen, der Konfiskations-Prozeß eröffnet worden ist.

Derselbe wird daher aufgefordert, ungesäumt in die Königl. Preußischen Staaten zurückzukehren, auch in dem auf den 12. October d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Haase anstehenden Termin in dem hiesigen Oberlandesgerichts-Conferenz-Zimmer zu erscheinen, und sich über seinen Austritt aus den hiesigen Staaten zu verantworten.

Sollte der Johann Carl Luschnath diesen Termin weder persönlich, noch durch einen zuläßigen Stellvertreter, wozu ihm die hiesigen Justiz-Commissarien John, Köhler, Raabe und Brandt in Vorschlag gebracht werden, wahrnehmen; so

wird er seines in- und ausländischen Vermögens, so wie aller etwanigen künftigen Erb- und sonstigen Vermögens-Anfälle für verlustig erklärt, und es wird dieses alles der Haupt-Kasse der Königl. Regierung zu Danzig zuerkannt werden.

Marienwerder, den 13. März 1839.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 3. bis incl. 5. September 1839.

1. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1193\frac{1}{2}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $637\frac{7}{12}$ Last unverkauft, und 198 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$289\frac{3}{4}$	55	—	1	—	2
	Gewicht, Pfd.	125—132	116—123	—	98	—	—
	Preis, Rthlr.	$146\frac{2}{3}$ $160\frac{1}{3}$	$58\frac{1}{3}$—60	—	45	—	$78\frac{1}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	$604\frac{7}{12}$	32	—	—	1	—
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	70	30	—	große 27 kleine 22	16	38

Thorn sind passirt vom 31. August bis incl. 3. Sept. 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

614 Last 48 Schffl. Weizen.
136 Last 0 Schffl. Roggen.

Am Sonntage den 1. September sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Kaufmann Herr Johann Skoniecki, hieselbst, mit der verwittw. Frau Ida Amalia Groth geb. von Engelke.

Königl. Kapelle. Der Arbeitsmann, Junggesell, Johann Mathias Olschewski, wohnhaft in Strohteich, mit Jgfr. Anna Dorothea Linde.

Dominikaner. Der Schuhmacher- und Junggesell Jacob Woczkiewicz mit der Wittwe Anna Florentine Carlubowska geb. Lagnowska.

St. Johann. Der Arbeitsmann Johann Mathias Olschewski mit Jgfr. Anna Dorothea Linde.

St. Catharinen. Der Seiler Johann Adam Langenberg mit Jgfr. Florentina Renata Hamann.
St. Trinitatis. Der Gastwirth in Marienburg Herr Johann Daniel Hervemartens mit Jgfr. Anna Maria Justine Ziemen.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 25. August bis den 1. September 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 23 geboren, 10 Paar copulirt,
und 35 Personen begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 5. September 1839.

	Briefe.	Geld
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$200\frac{1}{4}$	$200\frac{1}{4}$
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	$45\frac{1}{4}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	$99\frac{1}{3}$	—
Paris, 3 Monat . .	$79\frac{1}{3}$	$79\frac{2}{3}$
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	—
Friedrichsd'or . . .	170	—
Augustd'or	169	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 1. September angekommen.

W. Schröder — Monarch — Liverpool — Maschlenerien. Ordre.
G. O. Schumacher — Johanna — Colbrand — Ballast —
P. J. Doltz — Hoffnung — London — —
F. Schauer — die Oder — — —
G. E. Everts — Otto Ferdinand — — —
J. Atlett — Galway Oak — — Gebr. Baum.
D. Holst — Auguste — Harlingen — Ordre.